

Genrebilder des ausgezeichneten Meisters Hofmann werden hier in Farbendruck geboten, welcher die Originale in fast täuschender Nachbildung wiedergibt und zu den besten Leistungen gehört, welche der Aquarellfarbendruck bis jetzt hervorgebracht hat. Alle sechs Bilder, „Der Geißhieb“, ein allerliebster, treuherzig- unbewußt von seinem Felsblock aus den Hochalpen hinausschauender kleiner Ziegenhirt in Aelplertracht — „Der kleine Schornsteinseger“, welcher hinter einem Thürpfeiler sich birgt, um ihn neckende Kinder mit seinem Besen zu bedienen, wenn sie weiter gegen ihn vorgehen sollten — „Gestörte Wäsche“, wo ein kleines Mädchen einen gegen ihre aufgehängte Puppenwäsche andringenden Steckenpferdreiter unwillig abwehrt — „Am Strande“, ein ebenso charakteristisches als stimmungsvolles Seestück von der norddeutschen Küste, eine Gruppe von Fischerleuten darstellend, welche angstvoll ein mit dem Sturme ringendes Fischerboot mit ihren Blicken verfolgen, ausgezeichnet besonders durch die ausdrucksvolle Physiognomie eines alten Fischers — „Heimkehrende Schaafherde“, durchweg die Stimmung idyllischer Ruhe athmend — und endlich „Wohl zu speisen!“ ein Bild köstlichen Humors, auf dem der Hirtenhund mit vielem Appetit dem Hirtenknaben bei dem frugalen Mittagessen zuschaut, das demselben sein Schwesterchen gebracht hat — alle diese Bilder befriedigen ebenso durch ihre Gegenstände, wie durch den echt künstlerischen Geist, der in deren geistiger Auffassung und technischer Wiedergabe sich ausdrückt.

Miscellen.

Nach dem soeben erschienenen Bericht des Secretärs der historischen Commission bei der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften, Geh.-Rath Prof. v. Siegbrecht, über die in den Tagen vom 7. bis 10. October abgehaltene dreizehnte Plenarversammlung der Commission stehen von derselben folgende neue Publicationen in Aussicht: Von der Geschichte der Wissenschaften wird schon in den nächsten Tagen die Geschichte der Philosophie, von Geh.-Rath Zeller in Berlin bearbeitet, erscheinen. — Voraussichtlich wird auch im Laufe des nächsten Jahres der Druck der Geschichte der Nationalökonomie von Geh.-Rath Roscher in Leipzig und der zweiten Abtheilung der Geschichte der Chemie von Geh.-Rath Kopp in Heidelberg begonnen werden können. — Von der umfassenden unter Prof. Hegel's Leitung veranstalteten Sammlung der deutschen Städtechroniken ist zunächst der vierte Band der Nürnberger Stadtgeschichten, bearbeitet von Prof. v. Kern in Freiburg, zu erwarten. Der Druck dieses Bandes wird in einigen Wochen vollendet sein und dann sogleich der erste Band der Sölnischen Chroniken, von Dr. H. Gardeaus in Köln und Dr. C. Schröder in Leipzig bearbeitet, der Presse übergeben werden. Auch ein zweiter Band Braunschweiger Chroniken wird nach den Mittheilungen des Archivars Hänjelmann in Braunschweig im Laufe des nächsten Jahres druckfertig hergestellt werden. — Von den deutschen Reichstagsacten liegt der zweite Band, welcher die Zeit von 1388 bis 1397 umfaßt, im Manuscript vollendet vor, und der Druck desselben wird sogleich beginnen. Dieser Band umfaßt 312 Nummern, von denen zwei Drittheile bisher ungedruckt waren. Der dritte Band ist soweit vorbereitet, daß Prof. Weizsäcker denselben bald folgen zu lassen hofft. — Zur Vervollständigung der Sammlungen für die Hanse-Recessen hat Dr. K. Koppmann sich längere Zeit in Danzig, Königsberg in Preußen, Riga und Reval aufgehalten. Um Weihnachten wird der dritte Band der Recessen begonnen werden, so daß die Vollendung desselben im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten ist. — Von der älteren bayerischen Abtheilung, welche unter Leitung des Reichsarchiv-Directors v. Löher steht, ist der erste Band der „Briefe und Acten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts mit besonderer Beziehung auf Bayerns Fürstenhaus“, bearbeitet von Dr. A. v. Druffel, im Druck soweit vor-

geschritten, daß er bis Neujahr 1873 erscheinen kann. — Was die jüngere pflälzische Abtheilung betrifft, so hat der Druck des zweiten Bandes der „Briefe und Acten zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges“, bearbeitet von Dr. M. Ritter, bereits begonnen. — Die Sammlung der Weisthümer wird mit dem in Bearbeitung befindlichen Registerbände demnächst zum Abschluß gelangen. Das Wortregister, welches unter Leitung des Prof. R. Schröder Prof. Birlinger in Bonn bearbeitet, wird jedenfalls im Laufe des nächsten Jahres der Presse übergeben werden können. — Mit der 7. Lieferung ist der erste Band der neuen Ausgabe von Schmeller's Bayerischem Wörterbuch abgeschlossen worden. Dieser Band umfaßt die bei weitem größere Hälfte der Arbeit. Da auch der zweite Band bereits im Druck begonnen ist und die achte Lieferung in kurzer Zeit veröffentlicht werden kann, geht das Hauptwerk des berühmten bayerischen Sprachforschers in dieser erneuten Gestalt nun schnell der Vollendung entgegen. — Auch die auf den Antrag des Geh.-Raths v. Ranke und des Reichsraths v. Döllinger unternommene allgemeine deutsche Biographie, deren Redaction sich Frhr. v. Liliencron unterzogen hat, wird im nächsten Jahr in die Oeffentlichkeit treten. Der Druck des ersten Bandes, welcher im Wesentlichen durch den Buchstaben A. ausgefüllt wird, beginnt zu Neujahr 1873. Wie zu erwarten stand, hat das Unternehmen die allgemeinste Theilnahme gefunden. Die Zahl der Mitarbeiter ist auf mehr als 200 gewachsen, und unter ihnen finden sich die Namen der hervorragendsten Historiker aus allen deutschen Ländern. Das Werk, dessen rasche Vollendung gesichert ist, wird sich jedem Gebildeten ebenso nützlich erweisen wie es zugleich als ein glänzendes Ehren-denkmal dastehen wird, welches durch die hochherzige Fürsorge der bayerischen Könige für die historischen Studien dem deutschen Volk errichtet wurde.

Leipzig-Berlin. — Bei den gegenwärtigen trostlosen Zuständen der Verkehrsverhältnisse auf der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn ist eine Mittheilung der National-Zeitung über zwei projectirte neue Bahnen zwischen Leipzig und Berlin auch für viele von unsern Lesern von besonderem Interesse. Dieselbe schreibt also: „Aus der Nachricht, daß die Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft jetzt die Concession zur Vornahme der Vorarbeiten zum Bau einer Bahn von Potsdam nach Leipzig nachgesucht habe, geht hervor, daß Berlin nunmehr Aussicht hat, zwei neue Verbindungen nach Leipzig zu erhalten; denn bekanntlich hat auch die Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft bereits vor längerer Zeit die Concession zur Ausführung der Vorarbeiten für eine unmittelbar von Berlin über Charlottenburg in gerader Richtung einerseits nach Leipzig und andererseits über Halle und Erfurt nach Meiningen führende Bahn mit Abzweigungen nach Potsdam beantragt und erteilt erhalten. Das Project der Deutschen Eisenbahnbau-Gesellschaft hat für Berlin eine um so höhere Bedeutung, als dieselbe anstatt in Berlin einen Bahnhof an der Peripherie der Stadt anzulegen, eine Berlin durchziehende Bahn mit Personen- und Güterbahnhöfen an den frequentesten Punkten der Stadt herzustellen beabsichtigt. Die Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft hat dem Vernehmen nach die generellen Vorarbeiten bereits beendet und ist unter Vorlage der aufgestellten Projecte nebst Nivellements- und Situationszeichnungen und Kostenanschlägen bei den betheiligten Regierungen jetzt um Ertheilung der definitiven Concession eingekommen. Obgleich die von der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft projectirte Linie von Potsdam nach Leipzig mit der von der Deutschen Eisenbahnbau-Gesellschaft ebendahin zu bauenden Linie fast vollständig zusammenfallen würde, so ist es doch von allgemeinem Interesse, daß die Idee der letzteren jetzt, wo dieselbe ihrer Verwirklichung nahe ist, auch anderweit adoptirt wird.“